

**Niederschrift
zur 26. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Frücht**

Sitzungstermin: Mittwoch, 07.12.2022
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:47 Uhr
Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus in Frücht
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 48 vom 01.12.2022

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Andreas Schilbach

Von den Ratsmitgliedern

Herr Patrick Baum
Herr Friedrich Becker
Herr Hans-Jürgen Brandt
Herr Rüdiger Gasteier
Herr Marco Hößel
Herr Hans-Peter Kerpen
Herr Kai Klein
Herr Frank Löwenstein
Herr Peter Obel
Herr Uwe Schmidt
Herr Christian Schwickert

- Schriftführer -

Von den Beigeordneten

Frau Sabine Warmbier-Arenz
Herr Markus Dietze

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Prüfung der Jahresrechnung 2021
- 2.1. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen;
Genehmigung von über das Ende des Haushaltsjahres 2021 geltender
Haushaltsermächtigungen
Vorlage: 10 DS 16/ 0088
- 2.2. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2021 und Vortrag des Jahresfehlbetrages
auf neue Rechnung
Vorlage: 10 DS 16/ 0086
- 2.3. Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 10 DS 16/ 0087
3. Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer und
der Hundesteuer sowie Beschlussfassung der Satzung über die Erhöhung der
Steuerhebesätze
Vorlage: 10 DS 16/ 0091
4. Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Frücht für das Forstwirtschaftsjahr 2023
Vorlage: 10 DS 16/ 0090
5. Beratung und Beschlussfassung über die förderkonforme Änderung der Bewirtschaftung
des Gemeindewaldes
Vorlage: 10 DS 16/ 0092
6. Reduzierung und Neuberechnung der Heizstunden im DGH durch den TuS und die Kita
7. Sachstand Neubaugebiet
8. Kindergarten Frücht--Container; Abweichung von bauordnungsrechtlichen Festsetzungen
Vorlage: 10 DS 16/ 0093
9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -
10. Auftragsvergaben
11. Mitteilungen und Anfragen
- 11.1. Weigert
- 11.2. Dorfautomat
- 11.3. Wasserschutzgebiet
- 11.4. Antrag auf Gebührenbefreiung für Dämmerschoppen
- 11.5. Unterschriftensammlung wegen Geschwindigkeitsmessung
12. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zukünftige Haushaltsführung der Verwaltung.

TOP 2 Prüfung der Jahresrechnung 2021
TOP 2.1 Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen; Genehmigung von über das Ende des Haushaltsjahres 2021 geltender Haushaltsermächtigungen
Vorlage: 10 DS 16/ 0088

Beschluss:

1. Die festgestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von insgesamt 9.125,05 € werden genehmigt.

2. Der Übertragung der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2021 in das Jahr 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 2.2 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2021 und Vortrag des Jahresfehlbetrages auf neue Rechnung
Vorlage: 10 DS 16/ 0086

Beschluss:

1. Die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2021 wird beschlossen.

2. Der Vortrag des Jahresfehlbetrages im Ergebnishaushalt in Höhe von 89.272,02 € auf neue Rechnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 2.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 10 DS 16/ 0087

Vorwort durch OB Andreas Schilbach – Der OB will wirtschaftlich für die Gemeinde Entscheidungen treffen. Hierzu ist die Gemeindeordnung und Vergabeordnung hinderlich, weil dadurch Zeit verloren geht, wenn verschiedene Angebote erstellt und geprüft werden müssen.

OB und Beigeordnete verlassen den Tisch

Ratsältester – Fritz Becker übernimmt den Vorsitz

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschuss erläutert die Punkte aus Auftragsvergaben, welche ohne Ratsbeschluss vergeben wurden. Größenordnung höher als in Vergabeordnung dem OB ohne Ratsbeschluss freigegeben. Viele Vergabe kurzfristig ohne Möglichkeit für RM eine Entscheidung zu treffen. Daher empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss Mehrheitlich den Ortsbürgermeister und seine Beigeordneten nicht zu Entlasten.

Beschluss:

1. Dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten der Ortsgemeinde Frücht wird für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Ja:	9
Nein:	2
Enthaltung:	0

2. Dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau wird für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

OB und Beigeordnete kehren zurück zum Platz
AS übernimmt Vorsitz

**TOP 3 Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, der
Gewerbsteuer und der Hundesteuer sowie Beschlussfassung der Satzung
über die Erhöhung der Steuerhebesätze
Vorlage: 10 DS 16/ 0091**

RM Fritz Becker erläutert die von der Verbandsgemeindeverwaltung vorgeschlagene Erhöhung anhand eines Beispiels. Hier eine Erhöhung von etwa 130€/Jahr.

RM Hans-Jürgen Brand möchte keine Erhöhung, da durch Inflation die Kosten für Bürger immer weiter steigen. Er Zitiert aus der Zeitung, dass eine Erhöhung nicht gewünscht ist.

RM Hans-Peter Kerpen stimmt zu und sagt, dass vorrausichtlich die Erhöhung mit der neuen Grundsteuerreform sowieso kommt.

Beschluss:

Eine Entscheidung wird verschoben, da geplante Änderung nicht in der Berechnung berücksichtigt sind und deshalb weiter Erklärungen von Seiten der VG benötigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 4 Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Frücht für das Forstwirtschaftsjahr
2023
Vorlage: 10 DS 16/ 0090**

Klärung von Rainer Jäger nicht nötig.

Beschluss:

Dem Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Frücht für das Forstwirtschaftsjahr 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die förderkonforme Änderung der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes
Vorlage: 10 DS 16/ 0092

Nach der Beratung kommt der Rat zu dem Schluss, dass nach der Größe des Gemeindewaldes eine Förderung von etwa 20.000€ möglich ist.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Frücht stimmt einer förderkonformen Bewirtschaftung des Gemeindewaldes für die angegebenen Zeiträume zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 6 Reduzierung und Neuberechnung der Heizstunden im DGH durch den TuS und die Kita

OB Andreas Schilbach richtet das Wort an Rat und möchte Sachliche Diskussion zu dem Thema. Letzte Sitzung wurde dies positiv vermerkt.

RM Marco Hößel verlässt Tisch, da er Mitglied des TuS Vorstand ist.

RM Fritz Becker erläutert seine korrigierten Zahlen zum Verbrauch, welche er ermittelt hat.

RM Fritz Becker wünscht Kompromiss zum Gegenvorschlag vom TuS.

Sein Vorschlag:

5 Stunden kostenfrei

6. Stunde für 300€ (12,5€/h)

7. und 8. Stunde für 600€ (25€/h)

OB Andreas Schilbach merkt lobend an, dass TuS durch Heizstundenanpassungen sowie Zusammenlegung der Stunden von Ursprünglich 10 Heizstunden auf 7 reduziert hat.

RM Fritz Becker erläutert die angestrebte Zielsetzung der SPD Fraktion – Heizöl sparen und den TuS an Kosten zur Hallennutzung zu beteiligen.

RM Hans-Peter Kerpen gibt zu bedenken, dass wenn der TuS einen bestimmten Stundensatz zahlen muss, dann muss der Kindergarten die Heizkosten in der Zeit vom Umbau auch mit diesem Betrag zahlen. Überschlägig sind es Kosten von geschätzten +/-12000€

Gegenvorschlag FWG Fraktion. Diese steht hinter TuS, da diese ein Gewinn für die Gemeinde darstellt. Der TuS soll 600€ fest für die 7 Stunden

Vorschlag von RM Kai Klein
 6 Stunden – 300€ fest
 7 Stunden – 600€ (12,5€/h)

RM Fritz Becer kann mit Vorschlag vom TuS und FWG leben, wenn die Stunden nicht über 7 Stunden steigen.

OB Andreas Schilbach sagt dem TuS zu, wenn die Temperaturen zu kalt werden, dann kann der TuS im Notfall zusätzliche Stunden kaufen über welche sich bei Bedarf kurzfristig abgestimmt wird..

Beschluss:

TuS bekommt maximal 7 Stunden in dieser Heizperiode für fest 600€.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	1
Enthaltung:	1

TOP 7 Sachstand Neubaugebiet

OB Andreas Schilbach erzählt von Neuerungen zu den aktuellen Verkäufen
 1x Absprung
 1x Aufschiebung

Wenn jemand Grundstück verkauft, wird Gemeinde darüber informiert.

Im Bebauungsplan werden „Feldherrenhügel“ ausgeschlossen. RM Peter Obel sieht diese jedoch im Baugebiet. RM Fritz Becker sagt das Bauamt dies prüfen muss.

OB Andreas Schilbach spricht mit den betroffenen Bauherren und weist auf diesen Missstand hin, dass der Bebauungsplan beachtet werden muss.

TOP 8 Kindergarten Frücht--Container; Abweichung von bauordnungsrechtlichen Festsetzungen Vorlage: 10 DS 16/ 0093

OB Andreas Schilbach erläutert die Sachlage zum dem Container, dass für die Aufstellung eine Abweichung von der bauordnungsrechtlichen Festsetzung nötig ist.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde stimmt den Abweichungen zu dem gültigen Bebauungsplan bezüglich der Punkte

- 1. Ausführung außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche.**
- 2. Ausführung als Flachdach**
- 3. Ausführung der Verkleidung als blaue Stahlaußenhaut.**

zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-

RM Rüdiger Gasteier regt an, dass die Planung zur Erweiterung des Kindergartens so bald wie möglich beginnen muss. Die Miete der Container kostet je länger die Erweiterung dauert auch der Gemeinde weiterhin viel zusätzliche Miete.

TOP 9 Bau- und Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -

Keine Themen.

TOP 10 Auftragsvergaben

Keine Themen.

TOP 11 Mitteilungen und Anfragen**TOP 11.1 Weigert**

Zwei der angefragten Schäfer zur Beweidung sind raus. OB Andreas Schilbach hat noch einen dritten angefragt. Hier wartet er auf eine Rückmeldung
OB Andreas Schilbach hat mit dem entsprechenden Schäfer auch angeregt, ob die Gemeinde Ziegen zur Unterstützung beistellt.

TOP 11.2 Dorfautomat

Beisitzer Markus Dieze – Stromzähler von der Gemeinde abgelesen.
Vom 22.10. (Abschaltung Pumpe vom Brunnen) bis zum 06.12. sind 356kWh verbraucht worden. Somit sind Kosten von etwa 106€ für 46 Tage entstanden. Somit verbraucht der Dorfautomat etwa 1400€ Strom pro Jahr. Bei Vertragsschließung mit Anbieter wurde von etwa 300€ jährlich gesprochen.
RM Fritz Becker – wann kann Gemeinde den Vertrag kündigen?

OB Andreas Schilbach – für Anbieter rechnet sich der Automat. Verkauft jedoch nicht die regionalen Produkte wie ursprünglich geplant, jedoch viele Süßigkeiten und Getränke. Er spricht mit dem Anbieter über einen Kompromiss. Wir sind von 300€ ausgegangen, Zahlen jedoch mehr. Wenn Anbieter die Mehrkosten trägt, bleibt der Automat. Ansonsten wird dieser von der Gemeinde zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.

TOP 11.3 Wasserschutzgebiet

RM Rüdiger Gasteier - Wenn die „alte“ Wasser Quelle dicht gemacht wird, dann hat die Gemeinde keine Wasserquelle mehr. Wasserschutzgebiet muss erhalten bleiben.

Rat ist sich einig, dass das Wasserschutzgebiet erhalten bleiben muss.
OB Andreas Schilbach will dies klären.

TOP 11.4 Antrag auf Gebührenbefreiung für Dämmerschoppen

Die Gruppe des Dämmerschoppens hat einen Antrag auf Gebührenbefreiung zu Nutzung des Sitzungssaales gestellt.

RM Fritz Becker verlässt den Tisch, da Mitglied der oben genannten Gruppe.

OB Andreas Schilbach würde sich dem Antrag nicht verschließen. Die Jugendgruppen hat den Jugendraum auch kostenfrei genutzt.

RM Patrick Baum bemängelt den Antrag da hier behauptet wird, dass der TuS den Raum kostenfrei nutzt. Der TuS hat pro Stunde auch 3€ bezahlt (Nur für die Heizperiode 2022/23 darf der TuS den Sitzungssaal kostenfrei nutzen, da hier Energie eingespart wird, im Gegensatz zu der Halle).

RM Kai Klein gibt zu bedenken, dass dann jedem der Raum kostenfrei zur Verfügung gestellt werden müsste.

RM Fritz Becker möchte sich dazu äußern – Testbetrieb für TuS dann auch Testbetrieb für Stammtisch. Kosten von 3€ sind nur Beteiligung an Kosten, Decken jedoch nicht die kompletten Kosten für die Gemeinde.

Der Rat kommt zu dem Beschluss, dass dieses Thema einen eigenen Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung benötigt, damit sich jeder ein Bild von der Situation machen kann.

Beschluss:

Wird dieser Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen?

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	2
Enthaltung:	4

TOP 11.5 Unterschriftensammlung wegen Geschwindigkeitsmessung

OB Andreas Schilbach erläutert das weitere Vorgehen von der Geschwindigkeitsmessung auf der Hauptstraße. Polizei benötigt einen Zeitraum wann dies durchgeführt werden soll. Ein RM soll ein Schreiben an Landrat mit den gesammelten Unterschriften schicken, um eine Geschwindigkeitsbegrenzung zu erwirken. RM Peter Obel wird dieses Schreiben aufsetzen. Unterschriftenliste kann noch erweitert werden.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Vorsitzender

Schriftführer